

Medieninformation

Nr. 18

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 10. Januar 2019

Verkehrslage im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz

Starke Schneefälle sorgten teils für erhebliche Verkehrsprobleme

Zeit: 09.01.2019/10.01.2019

Ort: Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

(105) Mit der andauernden winterlichen Wetterlage gehen nach wie vor Verkehrsbehinderungen durch liegengebliebene Lkw, Straßenglätte, Schneebruch und Schneeverwehungen einher. Das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Chemnitz registrierte am gesamten gestrigen Mittwoch bis hin zum heutigen Tag, gegen 10.00 Uhr, mehr als 275 Verkehrsunfälle im Zuständigkeitsbereich und somit eine außergewöhnlich hohe Anzahl. Bei 13 Unfällen wurden zudem insgesamt 22 Personen verletzt.

Insbesondere auf der BAB 4 und der BAB 72 bekamen Polizei und Autobahnmeistereien reichlich Unterstützung durch das Technische Hilfswerk. Die vorrangige Aufgabe der Kameraden bestand darin, liegengebliebene Sattelzüge anzuschleppen bzw. diese aus den Straßengraben der Autobahnen zu bergen. Diese Hilfeleistung war insbesondere an den Anschlussstellen Chemnitz-Ost, Chemnitz-Glösa, Chemnitz-Mitte, Hohenstein-Ernstthal sowie Chemnitz-Süd notwendig. Auch heute unterstützt das Technische Hilfswerk nochmals, um beispielsweise die beiden Raststätten „Auerswalder Blick“ zu beräumen und dort steckengebliebene Lkw anzuschleppen. Gleiches geschieht zudem auf dem BAB 72-Parkplatz „Neukirchener Wald“ in Fahrtrichtung Leipzig.

Noch immer sind einige Straßen (Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen) im Landkreis Mittelsachsen sowie im Erzgebirgskreis gesperrt. Nachfolgend einige ausgewählte und bis gegen 10.15 Uhr noch bestehende Sperrungen:

- S 255 zwischen Aue-Bad Schlema und Bernsbach
- S 261 zwischen Thermalbad-Wiesenbad und Wiesa
- B 180 zwischen Stollberg und Thalheim
- S 228 in Zschopau im Bereich Waldkirchener Straße
- K 8150 zwischen Großrückerswalde und der B 174
- B 180 zwischen Erdmannsdorf und Flöha
- S 223 zwischen Augustusburg und Marienberg
- B 173 zwischen Falkenau und Oederan
- B 107 zwischen Claußnitz und Köthensdorf
- S 240 zwischen Taura und Mohsdorf

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



- K 8270 zwischen Geringswalde und Milkau

Wie lange die benannten Straßensperrungen andauern werden, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Aufgehoben ist seit 10.00 Uhr die für den Schwerlastverkehr geltende Sperrung der B 174 zwischen dem Ortsausgang von Chemnitz und dem Wolkensteiner Ortsteil Heinzebank. Dort waren von gestern zu heute insgesamt rund 170 Lkw liegengeblieben. Dutzende Fernfahrer mussten auch über Nacht auf der Bundesstraße in ihren Lastern ausharren. Mittlerweile hat sich die Situation auf dem Teilstück der B 174 entspannt. (Ry)

Chemnitz

Einbrecher auf frischer Tat festgestellt

Zeit: 10.01.2019, 05.10 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(106) Nachdem ein Anwohner (35) im Kellerbereich Personen festgestellt hatte, die offenbar keine Mieter eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Nationen waren, alarmierte der 35-Jährige die Polizei. Die eingesetzten Beamten konnten bei der Überprüfung zwei Männer in dem Keller feststellen. Nach ersten polizeilichen Maßnahmen stellte sich heraus, dass die beiden mutmaßlichen Einbrecher (27, 28) die Hauseingangstür sowie die Kellertür aufgehebelt hatten und im Anschluss in elf Kellerparzellen eingebrochen waren. Dabei hatten die Männer bereits Diebesgut zum Abtransport bereitgestellt. Zudem fanden die Beamten in den Rucksäcken der Täter weiteres Diebesgut und Einbruchswerkzeug. Der Gesamtschaden beziffert sich auf ca. 2 000 Euro.

Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen und sollen einem Haftrichter vorgeführt werden. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls dauern indes an. (mg)

Fahrzeug gestohlen

Zeit: 08.01.2019, 07.45 Uhr bis 09.01.2019, 15.15 Uhr
Ort: OT Altendorf

(107) Unbekannte entwendeten in der Ammonstraße einen Pkw Ford. Der erstmals 2012 zugelassene schwarze Mondeo wurde mit einem Zeitwert von 10.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen übernimmt die Soko „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen. (mg)

Betrügerin ergaunerte tausende Euro

Zeit: 09.01.2019, 18.05 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(108) In einem Einkaufsmarkt in der Nähe der Palmstraße erhielt eine Angestellte (44) einen Betrugsanruf. Die Unbekannte Anruferin, welche sich als vermeintliche Mitarbeiterin der Konzernzentrale ausgab, forderte von der 44-Jährigen mittels einer Legende, dass diverse Guthabekarten aus dem Sortiment genommen werden



müssten. Zugleich sollte die Angerufene entsprechende Codes an die Betrügerin übermitteln. Der dadurch entstandene Gesamtschaden beziffert sich auf mehrere tausend Euro. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Kleinkraftrad entwendet

Zeit: 09.01.2019, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(109) Am Mittwoch stellte der Besitzer (28) eines Kleinkraftrades beim Gang in die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses fest, dass seine Simson S 51 verschwunden war. Unbekannte hatten sich auf nicht bekannte Art und Weise Zugang zur Tiefgarage in der Further Straße verschafft und das gesichert abgestellte rote Kleinkraftrad entwendet. Der Stehlschaden liegt bei rund 2 500 Euro. (mg)

Erzgebirgskreis

Drei Verletzte bei Brand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 10.01.2019, 00.30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(110) Donnerstagnacht wurden Feuerwehr und Polizei durch einen Anwohner (44) in die Lindenstraße gerufen. Nach gegenwärtigen Kenntnisstand hatte in einer Wohnung in der dritten Etage eines Mehrfamilienhauses ein elektrisches Gerät durch einen brennenden Adventskranz Feuer gefangen. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Drei Bewohner (w/28, m/5, m/7 Monate) der betroffenen Wohnung wurden wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus verbracht. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf mehrere tausend Euro. Die Wohnung ist derzeit unbewohnbar. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung gegen die 28-jährige Wohnungsmieterin dauern an. (mg)